



Modulhandbuch für den
2-Fach-Masterstudiengang Musikwissenschaft, Studienrichtung
Historische Musikwissenschaft, M.A.

zur Prüfungsordnung vom 28.09.2016

Inhaltsverzeichnis

HMM2.I	Interpretation 1	Seite 4
HMM2.II	Wahlpflichtmodul: ENTWEDER Musiktheorie ODER Kulturelle Kontexte	Seite 5
HMM2.III	Interpretation 2	Seite 7
HMM2.IV	Interpretation 3	Seite 8
HMM2.V	Studienabschließendes Modul <i>M.A. Thesis</i>	Seite 9

Ansprechperson für Studiengang:

Prof. Dr. Andreas Meyer
Musikwissenschaft
Folkwang Universität der Künste
Klemensborn 39
45239 Essen
Fon: +49 (0)201_4903-124
andreas.meyer@folkwang-uni.de
www.folkwang-uni.de

Abkürzungsverzeichnis:

ALLGEMEIN	MODULTYPEN	VERANSTALTUNGSARTEN	PRÜFUNGSFORMEN
Cr = ECTS-Credits	A = Aufbaumodul	E = Einzelunterricht	HA = Hausarbeit
PO = Prüfungs- ordnung	B = Basismodul	GR = Gruppenunterricht	K = Klausur
S = Selbststudium	P = Pflichtmodul	H = Hospitation	LN = Leistungsnachweis
SVP = Studien- verlaufsplan	W = Wahlmodul (optional)	PR = Projekt	M = mündliche Prüfung
SWS = Semester- wochenstunden	WP = Wahlpflichtmodul	SE = Seminar	PRO = Probe
WL = Workload	Z = Zusatzmodul	Ü = Übung	PK = Präsentation im Kolloquium
	SEMESTER	PRÜFUNGSARTEN	PP = Praktische Prüfung
	SoSe = Sommersemester	b = benotet	PRA = Präsentation
	WiSe = Wintersemester	u = unbenotet	R = Referat

Mini-Glossar:

GR(x)	Gruppenunterricht mit der Gruppengröße x
Kontaktzeit	Gesamtdauer des Unterrichts während des gesamten Moduls in Zeitstunden
SWS	Semesterwochenstunde (1 SWS = 60 Minuten Unterricht pro Semesterwoche), d.h. 1 SWS entspricht 15h Kontaktzeit je Semester des Moduls
Selbststudium	Arbeitsaufwand für das Modul / Teilmodul in Stunden, die neben der Kontaktzeit von den Studierenden aufgewendet werden müssen, um das Modul erfolgreich abschließen zu können
Teilmodule	Lehrveranstaltungen im Modul
WL	Workload = Gesamtarbeitsaufwand für das Modul / Teilmodul in Stunden; der Workload ergibt sich aus der Summe von Kontaktzeit und Selbststudium

Modul-Nr.	Modulname							
HMM2.I	Interpretation 1							
Semester				Turnus				
1. Semester				jährlich (Start im WiSe)				
	Dauer	Modul- typ	WL (h)	Kontaktzeit ~ SWS	S (h)	Prüf- art	Cr	Veranstal- tungsart
Gesamt:	1 Sem.	P	330	60 h ~ 4 SWS	270	b	11	
a) Werk/Gattung/Epoche 1: Musik vor 1800	1 Sem.		120	30 h ~ 2 SWS	90	u	4	SE
b) Notation und Editionstechnik	1 Sem.		120	30 h ~ 2 SWS	90	u	4	SE
c) Schriftliche Hausarbeit zu Thema aus a) oder b) (15-20 Seiten, benotet)			90	0 h ~ 0 SWS	90	b	3	
Teilnahmevoraussetzungen								
Gesamt:	Bestandene Bachelorprüfung; Sprachkenntnisse C1 nach PNDS							
Kompetenzorientierte Lernziele (inkl. Lehrinhalte)								
Gesamt:	<p>Die Studierenden können Fragen aus verschiedenen Bereichen der (v.a. abendländischen) Musikgeschichte bestimmen und ihre Relevanz für die Forschung einschätzen. Sie können sowohl das Fortbestehen alter Traditionen bis zur Gegenwart als auch Brüche bzw. Fremdgewordenes identifizieren. (Beispielsweise sind sie in der Lage, Zusammenhänge und Differenzen von Praktiken usuellen, improvisatorischen und artifiziellen Musizierens darzustellen und problembezogen zu diskutieren.)</p> <p>Die Studierenden können Quellen in älteren oder fremdkulturellen Aufzeichnungssystemen in gängige moderne Notation transkribieren bzw. zum Zweck einer Edition aufbereiten. Sie zeigen dabei praktische Kenntnisse von Arbeitstechniken in Bezug auf historisch oder kulturell entfernte Quellen.</p>							
a)	Ausgewählte Themen der Musikgeschichte unterschiedlicher Jahrhunderte mit aktuellem Forschungsbezug							
b)	Veranstaltung aus dem Bereich Notationskunde oder dem Bereich Editionstechnik, in der ein ausgewählter Aspekt vorgestellt und mit praktischem Bezug eingeübt wird (z.B. Neumennotation, Weiße Mensuralnotation, Notationssysteme fremder Musikkulturen bzw. Edition von Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen, Edition von Musikerbriefen)							
Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge								
Gesamt:	Veranstaltungen aus HMM2.I anrechenbar für andere musikbezogene Studiengänge							
Voraussetzungen für die Cr-Vergabe								
Gesamt:	Referat in a) (30 Minuten, unbenotet); Übungsportfolio mit Aufgaben zu b) (unbenotet) Erstellung Schriftliche Hausarbeit (15-20 Seiten, benotet) (= Ergänzender Modulbestandteil c), s.o.)							
Prüfungsformen und -dauer								
Gesamt:	Schriftliche Hausarbeit (= Ergänzender Modulbestandteil c), s.o.)							
Zusammensetzung der Modulnote & Gewichtung für die Gesamtnote des Studiengangs								
Gesamt:	11/120							

Modul-Nr.	Modulname							
HMM2.II	Wahlpflichtmodul: ENTWEDER Musiktheorie ODER Kulturelle Kontexte							
Semester				Turnus				
1.-2. Semester				jährlich (Start im WiSe)				
	Dauer	Modul- typ	WL (h)	Kontaktzeit ~ SWS	S (h)	Prüf- art	Cr	Veranstal- tungsart
Gesamt:	2 Sem.	WP	240	60 h ~ 2 SWS	180	b	8	
ENTWEDER								
a) Historischer Tonsatz 1	1 Sem.		120	30 h ~ 2 SWS	90	b	4	SE oder Ü
b) Historischer Tonsatz 2	1 Sem.		120	30 h ~ 2 SWS	90	b	4	SE oder Ü
ODER								
a) Systematische Musikwissenschaft	1 Sem.		120	30 h ~ 2 SWS	90	b/u	4	SE
b) Musikethnologie	1 Sem.		120	30 h ~ 2 SWS	90	b/u	4	SE
Teilnahmevoraussetzungen								
Gesamt:	Bestandene Bachelorprüfung; Sprachkenntnisse C1 nach PNDS							
Kompetenzorientierte Lernziele (inkl. Lehrinhalte)								
Gesamt:	<p>ENTWEDER</p> <p><i>Musiktheorie:</i></p> <p>Die Studierenden haben Kenntnisse im Bereich der Beziehungen zwischen Musiktheorie und Kompositionsgeschichte erworben. Sie sind in der Lage, sich komplexen Musikwerken analytisch zu nähern und eigene Satz-, Harmonie- und Kontrapunktaufgaben nach stilistischen Vorgaben eigenständig zu lösen. Die Studierenden können Interdependenzen von musiktheoretischen Systemen und Kompositionen in der Musikgeschichte erklären, theoriegeschichtliche Phänomene in ihre Kontexte einordnen und diese adäquat in unterschiedlichen Formen präsentieren.</p> <p>Lehrinhalte:</p> <p>Einübung historischer Satztechniken, Anfertigen von Stilkopien</p> <p>ODER</p> <p><i>Kulturelle Kontexte:</i></p> <p>Die Studierenden sind vertraut im Umgang mit sozial-, human- und kulturwissenschaftlichen Fragestellungen und können musikalische Phänomene kontextbezogen erfassen und interpretieren. Sie sind in der Lage, Quellen zu den relevanten Themen zusammenzustellen und aktuelle Themen der Systematischen Musikwissenschaft und Musikethnologie unter theoretischen und empirischen Gesichtspunkten sowie unter Berücksichtigung interdisziplinärer Vorgehensweisen zu erarbeiten und darzustellen. Zudem haben sie gelernt, an kontrovers geführten Fachdiskussionen teilzunehmen und eigene Stellungen zu beziehen, wodurch ihre Kommunikationskompetenzen weiter gestärkt werden. Berufsbezogene Anwendungsgebiete jenseits des akademischen Rahmens ergeben sich im Bereich des Musikjournalismus, in dem Texte über Musik als soziokulturelles Ereignis an Bedeutung gewonnen haben. Durch Spezialisierung mit nachfolgender Weiterqualifikation ergeben sich Perspektiven z.B. in den Bereichen Raumakustik, Musik und Medizin, Ausstellungswesen.</p> <p>Lehrinhalte:</p> <p>Forschungsrelevante Gegenstände aus Musikethnologie, Musikpsychologie, Musiksoziologie, Musikästhetik bzw. Populärmusikforschung; aktuelle Konzepte, Methoden und Inhalte kulturwissenschaftlicher Forschung.</p>							
Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge								
Gesamt:	-							

Voraussetzungen für die Cr-Vergabe	
Gesamt:	ENTWEDER Musiktheorie: Mappe (Portfolio) (s.u.) ODER Kulturelle Kontexte: Referat (s.u.)
Prüfungsformen und -dauer	
Gesamt:	ENTWEDER Musiktheorie: Mappe (Portfolio) mit Aufgaben zu a) und b) (benotet) ODER Kulturelle Kontexte: Referat in a) oder b) (30 Minuten, benotet)
Zusammensetzung der Modulnote & Gewichtung für die Gesamtnote des Studiengangs	
Gesamt:	8/120

Modul-Nr.		Modulname						
HMM2.III		Interpretation 2						
Semester				Turnus				
2. Semester				jährlich (Start im SoSe)				
	Dauer	Modul- typ	WL (h)	Kontaktzeit ~ SWS	S (h)	Prüf- art	Cr	Veranstal- tungsart
Gesamt:	1 Sem.	P	330	60 h ~ 4 SWS	270	b	11	
a) Musiktheater 1	1 Sem.		120	30 h ~ 2 SWS	90	u	4	SE
b) Musiktheater 2 / Musik und Medien	1 Sem.		120	30 h ~ 2 SWS	90	u	4	SE
c) Schriftliche Hausarbeit zu Thema aus a) oder b) (15-20 Seiten, benotet)			90	0 h ~ 0 SWS	90	b	3	
Teilnahmevoraussetzungen								
Gesamt:		Bestandene Bachelorprüfung; Sprachkenntnisse C1 nach PNDS						
Kompetenzorientierte Lernziele (inkl. Lehrinhalte)								
Gesamt:		<p>Die in HMM2.I erworbenen Kompetenzen werden, auf Musiktheater und Musik im Verbund mit szenischem oder medialem Handeln fokussiert, in weiteren Feldern dramaturgischer Prozesse und Handlungsfelder kontextualisiert. Die Studierenden vermögen nun reflektierte, eigenständige dramaturgische Konzepte für verbundene Kunstformen und -praktiken zu entwickeln, zu kommunizieren und Vorstellungen zur praktischen Umsetzung zu erarbeiten, indem sie mit den Parametern von Performanz als medialem interpretatorischen Akt sowohl im künstlerischen als auch im gesellschaftlichen Kontext reflektiert umgehen können und vertiefte Kenntnisse von historischen wie zeitgenössischen Entwicklungen besitzen.</p> <p>Lehrinhalte: Inszenierungsgeschichte in Theater und Musiktheater; Musik als Inszenierung; vertiefte Beschäftigung mit Werken des Musiktheaters unterschiedlicher Epochen; Musik in multi-, inter- und transmedialen Kontexten (Film, Hörspiel, Neue Medien etc.)</p>						
Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge								
Gesamt:		Veranstaltungen aus HMM2.III anrechenbar für andere musikbezogene Studiengänge						
Voraussetzungen für die Cr-Vergabe								
Gesamt:		Jeweils Referat in a) und b) (30 Minuten, unbenotet); Erstellung einer schriftlichen Hausarbeit (15-20 Seiten, benotet) (= Ergänzender Modulbestandteil c), s.o.)						
Prüfungsformen und -dauer								
Gesamt:		Schriftliche Hausarbeit (= Ergänzender Modulbestandteil c), s.o.)						
Zusammensetzung der Modulnote & Gewichtung für die Gesamtnote des Studiengangs								
Gesamt:		11/120						

Modul-Nr.	Modulname							
HMM2.IV	Interpretation 3							
Semester				Turnus				
3. Semester				jährlich (Start im WiSe)				
	Dauer	Modul- typ	WL (h)	Kontaktzeit ~ SWS	S (h)	Prüf- art	Cr	Veranstal- tungsart
Gesamt:	1 Sem.	P	330	60 h ~ 4 SWS	270	b	11	
a) Werk/Gattung/Epoche 2: Musik nach 1800	1 Sem.		120	30 h ~ 2 SWS	90	u	4	SE
b) Werk/Gattung/Epoche 3: (ohne epochenmäßige Einschränkung)	1 Sem.		120	30 h ~ 2 SWS	90	u	4	SE
c) Schriftliche Hausarbeit zu Thema aus a) oder b) (15-20 Seiten, benotet)			90	0 h ~ 0 SWS	90	b	3	
Teilnahmevoraussetzungen								
Gesamt:		Bestandene Bachelorprüfung; Sprachkenntnisse C1 nach PNDS						
Kompetenzorientierte Lernziele (inkl. Lehrinhalte)								
Gesamt:		<p>Die Ziele des Moduls sind zunächst als Vertiefung und Erweiterung der in den Modulen HMM2.I und III beschriebenen Qualifikationsziele – bei Ausweitung des fachwissenschaftlich-inhaltlichen wie methodischen Spektrums – definiert. Die Studierenden zeigen eine eigenständige wissenschaftliche Herangehensweise an Forschungsgegenstände der Historischen Musikwissenschaft. Sie wenden dabei die Methoden des Faches differenziert an. Die Studierenden können komplexe Gegenstände abstrahieren und darstellen. Dadurch sind Studierende ebenso in die Lage zur Kontextualisierung musikhistorischer Phänomene versetzt wie mit anwendungsbezogenen Fähigkeiten im musikbezogenen Berufsleben ausgestattet (hier v.a. im Editions- und Verlagswesen).</p> <p>Lehrinhalte: Komplementäre Inhalte zu HMM2.I (dabei methodisch aufbauend und ergänzend)</p>						
Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge								
Gesamt:		Veranstaltungen aus HMM2.IV anrechenbar für andere musikbezogene Studiengänge						
Voraussetzungen für die Cr-Vergabe								
Gesamt:		Jeweils Referat in a) und b) (30 Minuten, unbenotet); Erstellung einer schriftlichen Hausarbeit (15-20 Seiten, benotet) (= Ergänzender Modulbestandteil c), s.o.)						
Prüfungsformen und -dauer								
Gesamt:		Schriftliche Hausarbeit (= Ergänzender Modulbestandteil c), s.o.)						
Zusammensetzung der Modulnote & Gewichtung für die Gesamtnote des Studiengangs								
Gesamt:		11/120						

Modul-Nr.	Modulname							
HMM2.V	Studienabschließendes Modul <i>M.A. Thesis</i>							
Semester				Turnus				
3.-4. Semester				jährlich (Start im WiSe)				
	Dauer	Modul- typ	WL (h)	Kontaktzeit ~ SWS	S (h)	Prüf- art	Cr	Veranstal- tungsart
Gesamt:	2 Sem.	P	1020	60 h ~ 2 SWS	960	b	34	
a) Master-Colloquium 1	1 Sem.		120	30 h ~ 2 SWS	90	u	4	SE
b) Master-Colloquium 2	1 Sem.		120	30 h ~ 2 SWS	90	u	4	SE
c) Masterarbeit (bis 120 Seiten, benotet)			780	0 h ~ 0 SWS	780	b	26	
Teilnahmevoraussetzungen								
Gesamt:	b) und c) Abschluss Module HMM1.I-III							
Kompetenzorientierte Lernziele (inkl. Lehrinhalte)								
Gesamt:	Die Kandidatinnen und Kandidaten beherrschen die zur eigenständigen und fundierten wissenschaftlichen Arbeit notwendigen Fach- und Methodenkompetenzen und vermögen diese bei der Abfassung ihrer Qualifikationsschrift auf eine Problemstellung der musikwissenschaftlichen Forschung eigenständig anzuwenden. Dabei können sie themenbezogen den gegenwärtigen Stand der Forschung angemessen rezipieren, detaillierte Lösungs- und Diskursstrategien entwickeln und methodisch souverän umsetzen sowie Ergebnisse eigener Forschungstätigkeit fundiert konsolidieren und kontextualisieren. Sie sind in der Lage, sich musikwissenschaftliche Sachverhalte und Problemstellungen fundiert und kritisch-reflektiert anzueignen, fundierte Standpunkte zu entwickeln und Impulse in inner- und außerfachlichen Diskursen zu geben.							
a)	Methodische Diskussion fremder entstehender Arbeiten und aktueller Forschungen							
b)	Vorstellen und Diskussion der eigenen Konzeption, Gliederung und Teilergebnisse der Masterarbeit							
c)	Erstellung Masterarbeit							
Anrechenbarkeit für weitere Studiengänge								
Gesamt:	-							
Voraussetzungen für die Cr-Vergabe								
Gesamt:	Referat in b) (30 Minuten, unbenotet); Erstellung Masterarbeit c) (bis 120 Seiten, benotet)							
Prüfungsformen und -dauer								
Gesamt:	Masterarbeit c) (s.o.)							
Zusammensetzung der Modulnote & Gewichtung für die Gesamtnote des Studiengangs								
Gesamt:	34/120							